SWUP GmbH
Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation

Landschaftsarchitekten
Stadtplaner
Mediatoren
SV Barrierefreiheit

BDLA | SRL

Geschäftsführer
Gesellschafter
Diplomingenieure
Matthias Franke
Martin Seebauer M. A.
Karl Wefers

PROJEKTREFERENZ
SWUP GmbH

Für weitergehende Information kontaktieren sie bitte SWUP GmbH
unter den angegebenen Kontaktdaten.

Büro Berlin:
Babelsberger Str. 40 | 41
10715 Berlin

Telefon 030 | 39 73 84 0
Telefax 030 | 39 73 84 99
swup.berlin@swup.de

Büro Schleswig-Holstein:
Harksheider Weg 115 C
25451 Quickborn

Telefon 04106 | 766 88 80
Telefax 04106 | 766 88 81
swup.sh@swup.de

Büro Mecklenburg-Vorpommern
Lindenstraße 48
17419 Ostseebad Heringsdorf

Telefon 038378 | 225 47
Telefax 038378 | 225 65
swup.ahlbeck@swup.de

www.swup.de

Wir fördern das
Deutschland STIPENDIUM

Promenade am Wiemannweg

Ort: Coesfeld (Nordrhein-Westfalen)
Auftraggeber: Stadt Coesfeld
Zeitraum: 2014 - 2018
Leistungsphase nach HOAI: 1 - 9
Baukosten: 1,5 Mio. € brutto

Mit der Entwicklung der Promenade Wiemannweg wurde von 2017 bis 2018 ein weiteres Teilprojekt der UrbanenBERKEL, einer Gesamtkonzeption zur Gestaltung der Berkel und ihrer Uferbereiche, durch SWUP GmbH in Coesfeld realisiert.

Der flussbegleitende Wiemannweg ist eine wichtige innerstädtische Verbindung, dessen Nutzungsqualität bis zur Neugestaltung durch eine geringe Wegbreite, eine unzugängliche Böschung sowie ein Defizit an Aufenthaltsorten deutlich eingeschränkt war.

Durch die gestalterische Neuordnung und Verbreiterung des Wiemannwegs als Promenade mit einer durchgängig barrierefreien Wegeführung für Fuß- und Radverkehr auf zwei Ebenen, wurden räumliche Nutzungskonflikte minimiert und zugleich neue Räume zum Verweilen an der Berkel erschlossen.

Im Zuge der Planung erfolgte die vollständige Erneuerung der Ufermauer, die eine hochwertige Sandsteinoptik erhielt. Der Mauerkopf ist als taktiles Leitelement gestalterisch integriert. Die

Wegeflächen sind in versickerungsfähigem Betonpflaster mit Natursteinvorsatz ausgeführt und werden so höchsten Anforderungen an Regenwasser-Management und gestalterischen Anspruch gerecht. Eine bequeme Begehbarkeit der Promenade auch bei Dunkelheit wird durch moderne, insektenfreundliche LED-Mastleuchten unterstützt.

Während die üppige Ufervegetation am gegenüberliegenden Ufer vollständig erhalten wurde, setzen entlang der Promenade nun Zierapfelbäume mit unterschiedlichen Fruchtaspekten blühende Akzente.

Das Konzept zur Neugestaltung des Wiemannwegs verfolgte neben der Gestaltung des Wiemannwegs auch die Stärkung der Querverbindungen über die Berkel. Die nun errichtete Fußgängerbrücke bildet eine neue Verbindung der Ufer, die in Coesfeld bereits seit vielen Jahren gewünscht wurde.

Die Stegkonstruktion in Stahlbauweise stellt eine attraktive Eingangssituation dar, die einen komfortablen und sicheren Zugang für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen schafft.

Ein zum Verweilen einladender Aufenthaltsbereich an der Berkel ist der mit Sitzgelegenheiten ausgestattete Platz am Ufer. Hier ist die Erlebbarkeit der Berkel über Trittsteine aus Betonstein jetzt bis in den Fluss hinein möglich.

Die im Rahmen einer Kunstaktion der Coesfelder Bürger*innen mit Berkel-Motiven verfeinerten Quader, wurden zur Eröffnung der Promenade Wiemannweg der Öffentlichkeit präsentiert und sollen zukünftig, als symbolisch verbindendes Element der Berkel, auch an weiteren Flussorten in Coesfeld eingesetzt werden.

Mit der Promenade ist nach dem Schlosspark ein weiterer städtebaulich relevanter Baustein für Coesfeld hinzugekommen. Die Stadt erhält mit dem Wiemannweg eine innerstädtische Promenade am Fluss, die sich in Zukunft durch die ganze Stadt ziehen wird, die Ufer der Berkel belebt und so zur Stärkung der Lebensqualität in Coesfeld beiträgt.

Projekt online aufrufen